

Was ist zur Behandlung des Tourette-Syndroms mit Cannabis-basierten Medikamenten bereits bekannt?

- Zahlreiche Patienten mit Tourette-Syndrom berichten über positive Wirkungen von Cannabis bzw. Cannabis-basierten Medikamenten
- Viele Patienten empfinden unter diesen Medikamenten nicht nur eine Verbesserung der Tics, sondern auch verschiedener psychiatrischer Begleitsymptome wie Zwänge, Unruhe, Depression, Ängste, Impulsivität und Konzentrationsprobleme
- In zwei kleinen Studien mit 12 bzw. 24 Patienten führte das Cannabis-basierte Medikament Dronabinol (THC) zu einer deutlichen Verminderung der Tics
- Einzelne Patienten führen bereits heute erfolgreich Behandlungen mit Cannabis-basierten Medikamenten durch wie SATIVEX®, Dronabinol (THC) und Medizinal-Cannabis
- Nach bisherigen Erfahrungen sind Cannabis-basierte Medikamente wie SATIVEX® meist gut verträglich
- Es gibt keine Hinweise darauf, dass SATIVEX® zu einer Abhängigkeit führt

Kontakt

Prof. Dr. Kirsten Müller-Vahl
Klinik für Psychiatrie, Sozialpsychiatrie und
Psychotherapie
Medizinische Hochschule Hannover

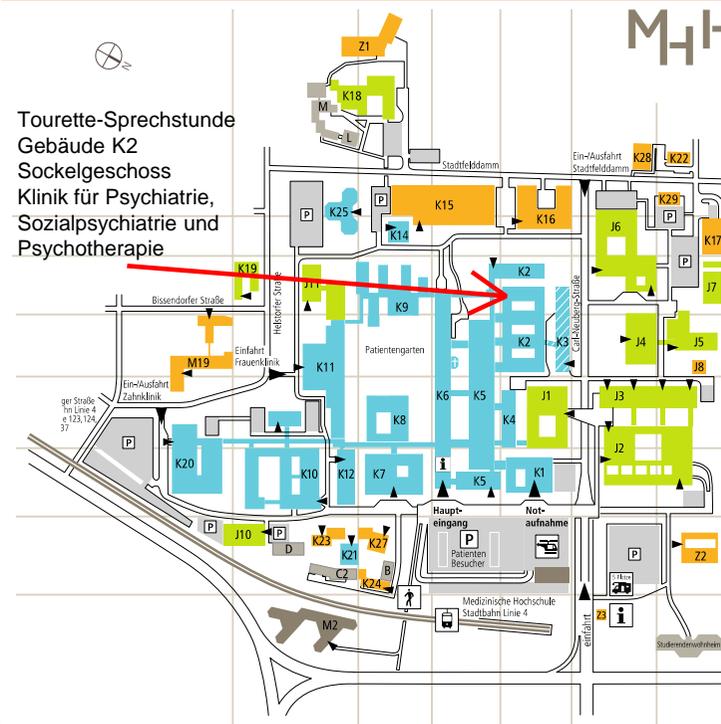
Telefon: 0511-532-5527

Email: canna-tics@mh-hannover.de

Bitte rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine Email, wenn Sie an einer Studienteilnahme interessiert sind oder weitere Informationen wünschen.

CANNA-TICS

Behandlung des Tourette-Syndroms mit dem Cannabis-basierten Medikament Nabiximols (Sativex®)



Tourette-Sprechstunde
Gebäude K2
Sockelgeschoss
Klinik für Psychiatrie,
Sozialpsychiatrie und
Psychotherapie



Gefördert durch die

Was ist das Ziel der Studie?

Ziel dieser Studie ist es zu untersuchen, ob das Cannabis-basierte Medikament Nabiximols (SATIVEX®) in der Behandlung des Tourette-Syndroms wirksam ist

Warum ist diese Studie notwendig?

Tics bei Patienten mit Tourette-Syndrom können unterschiedlich behandelt werden:

- Mittels Verhaltenstherapie (wie Habit Reversal Training, HRT), allerdings ist dies zeitaufwändig und nicht überall verfügbar
- Mit etablierten Medikamenten wie Aripiprazol, Risperidon und Sulpirid, allerdings sind diese nicht immer wirksam und können Nebenwirkungen hervorrufen
- Daher ist es sinnvoll, neue Behandlungen zu untersuchen, die möglicherweise besser wirksam und verträglich sind
- Nur im Rahmen einer Studie kann zweifelsfrei festgestellt werden, ob eine neue Behandlung tatsächlich wirksam ist

Was ist SATIVEX®?

- SATIVEX® ist ein Cannabis-basiertes Medikament, das die Wirkstoffe Tetrahydrocannabinol (THC) und Cannabidiol (CBD) enthält
- SATIVEX® ist in Deutschland für die Behandlung von Krämpfen (Spastik) bei Patienten mit Multipler Sklerose (MS) zugelassen
- SATIVEX® ist ein Spray, das in den Mund gesprüht wird

Was beinhaltet eine Studienteilnahme?

- Die Studienteilnehmer/innen werden in eine Behandlungs- und eine Kontrollgruppe eingeteilt
- Die Studiendauer beträgt 17 Wochen: 13 Wochen Behandlung und 4 Wochen Nachbeobachtung
- Die Studie beinhaltet 9 Visiten (5 Klinik- und 4 Telefonvisiten)

Entstehen Kosten durch eine Studienteilnahme?

- Nein!
- Die Behandlung mit SATIVEX® ist kostenfrei
- Die Fahrtkosten ins Studienzentrum werden erstattet

Wichtigste Voraussetzungen für eine Studienteilnahme

Diagnose

gesichertes Tourette-Syndrom oder eine andere chronische Tic-Störung

Alter

Mindestens 18 Jahre

Medikamente

Falls Sie Medikamente zur Behandlung Ihrer Tics einnehmen, dürfen diese 6 Wochen vor Beginn und während der Studie nicht verändert werden

Eine gleichzeitige Behandlung mit Cannabis und anderen Cannabis-basierten Medikamenten ist **nicht** erlaubt

In welchen Kliniken ist eine Studienteilnahme möglich?

Die Studie CANNA-*TICS* findet in folgenden Zentren statt:

- Medizinische Hochschule Hannover
- LMU München
- Uniklinik RWTH Aachen
- Universität zu Lübeck
- Universitätsklinik Freiburg
- Uniklinik Köln

